

EU legt SRIP-Report zu Leistungsfähigkeit von Wissenschaft, Forschung und Innovation vor

04.06.2020 | Berichterstattung weltweit

Die alle zwei Jahre erscheinende Publikation beleuchtet den aktuellen Stand von Wissenschaft, Forschung und Innovation in Europa und die treibenden Faktoren für deren Leistungsfähigkeit.

Der Flagship-Report „Science, Research and Innovation Performance of the EU“ (SRIP) der Generaldirektion Forschung der Europäischen Kommission analysiert, wie Europa in Wissenschaft, Technologie und Innovation im sich schnell verändernden globalen Kontext abschneidet. Zu den zentralen Ergebnissen zählen, dass die EU weltweit führend in der Erforschung und Entwicklung grüner Technologien ist und exzellente Forschungsergebnisse hervorbringt. Im Bereich der digitalen Technologien gehört die EU nicht zu den führenden Akteuren. Zudem identifiziert der Bericht eine Investitionslücke. Das Ziel, drei Prozent des BIP für Forschung und Entwicklung aufzuwenden, wird nicht erreicht. Im Jahr 2018 lagen die öffentlichen und privaten FuE-Aufwendungen in der EU bei 2,19 Prozent des BIP. Gerade für Start-ups stehen vergleichsweise wenig Mittel zur Verfügung: In den USA konnten Start-ups acht Mal mehr Wagniskapital einwerben als in der EU.

Innerhalb Europas trägt Forschung und Innovation zur Steigerung der Produktivität bei; zwei Drittel der Produktivitätssteigerung sind auf FuE-Aktivitäten zurückzuführen. Allerdings sind die FuE-Aktivitäten auf wenige Standorte konzentriert: 10 Prozent der Regionen sind für 50 Prozent FuE-Aufwendungen verantwortlich.

Im Fokus des Berichts 2020 steht zudem der Beitrag von Forschung und Innovation zu Transformation, Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit der EU. Der Report kombiniert eine indikatorbasierte makroökonomische Auswertung mit vertiefenden Analysen zu wichtigen politischen Themen. Die doppelte Herausforderung des grünen und digitalen Wandels werden als die zentralen Aufgaben für die europäischen Innovations- und Forschungssysteme benannt. Dies bedeutet, dass sich die Forschungs- und Innovationspolitik anpassen muss, um sicherzustellen, dass sie zur Nachhaltigkeit im weitesten Sinne – sozial, ökologisch und wirtschaftlich – beiträgt und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit der EU fördert.

Dazu benennt der SRIP-Report fünf Grundsätze, die die Forschungs- und Innovationspolitik in Europa leiten sollten:

- Kooperation: Mitgestaltung, Zusammenarbeit und gemeinsames Handeln
- Diffusion: Verbreitung und Teilen von Wissen
- Transfer: Forschung in Lösungen umwandeln
- Transformation: die Art und Weise, wie wir konsumieren und produzieren, umgestalten
- Ausrichtung: Forschung und Innovation zur Gestaltung der Zukunft einsetzen

Der Bericht enthält darüber hinaus 11 politische Empfehlungen zur Unterstützung der europäischen Agenda für Menschen, Planet und Wohlstand.

Zum Nachlesen

- Überblicksseite der Europäischen Kommission: [Science, Research and Innovation Performance of the EU \(SRIP\) report](#)
- Bericht: [Science, Research and Innovation performance of the EU 2020](#)
- Zusammenfassung: [Executive summary](#)

Quelle: Europäische Kommission

Redaktion: 04.06.2020 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: EU

Themen: Innovation, Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

Weitere Informationen